

BDEW Kongress

## Gemeinsam die Zukunft sichern

**[28.05.2026] Der BDEW Kongress 2026 bringt zentrale Akteure der Energiewirtschaft zusammen, um über Versorgungssicherheit, Investitionsbedingungen, Infrastruktur, Erneuerbare, Wasserstoff und digitale Transformation zu diskutieren.**

In diesem Jahr bewegt sich der [BDEW Kongress](#) in einem Spannungsfeld von Politik und Wirtschaft. Unter dem Leitgedanken „Zukunft sichern“ trifft sich die Branche am 10. und 11. Juni 2026 in der Station Berlin. Bereits am 9. Juni eröffnet der Auftakt-Abend das größte Branchentreffen der Energiewirtschaft in Deutschland.

Im Plenum stehen die großen Linien der Energie- und Wirtschaftspolitik im Mittelpunkt. Die Debatten bilden die enorme Themenvielfalt der Branche ab und sind zugleich auf die aktuellen Herausforderungen ausgerichtet. Wie sichern wir die Resilienz der Infrastruktur und Lieferketten? Was können wir dafür zum Beispiel aus der aktuellen Situation in der Ukraine lernen? Diese und ähnliche Fragen werden während des Kongresses diskutiert. Außerdem geht es um die richtigen Maßnahmen zum Ausbau der erneuerbaren Energien und eine wettbewerbsfähige Wasserstoffversorgung für den Standort Deutschland. Für diese Diskussionen sind hochkarätige Referentinnen und Referenten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft vor Ort. Sowohl Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche (CDU) als auch Digitalminister Karsten Wildberger (CDU) und Umweltminister Carsten Schneider (SPD) haben ihren Besuch bereits zugesagt. Mit rund 1.800 Teilnehmenden bringt der BDEW Kongress 2026 die zentralen Akteurinnen und Akteure der Energiebranche in Berlin zusammen.

### Richtiger Rahmen

In einer Zeit, in der Investitionen in großem Maßstab erforderlich sind, um eine nachhaltige, resiliente und bezahlbare Energiezukunft zu sichern, stellt sich die Frage nach den richtigen Rahmenbedingungen mit besonderem Nachdruck. Wie lässt sich privates Kapital mobilisieren? Wie sieht eine faire Regulierung aus, die Investitionen ermöglicht? Der BDEW Kongress greift diese Fragen aus Sicht der gesamten Energiebranche auf und bietet eine Plattform für den Austausch zwischen Politik und Unternehmen.

### Neue Impulse für die Praxis

Neben dem Plenum prägen die vier Themenwelten das Programm. In den Themensessions werden aktuelle Fragestellungen und konkrete Herausforderungen der Energiewirtschaft aufgegriffen und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Sie ergänzen das Plenum um vertiefende fachliche Einblicke und bieten über beide Kongresstage hinweg zusätzlichen Raum für Diskussion, Austausch und praxisnahe Impulse. Inhaltlich reicht das Themenspektrum von Systemstabilität und Versorgungssicherheit über Stromnetze und erneuerbare Energien bis hin zur Wärmewende, Wasserstoffhochlauf und Resilienz. Hinzu kommen Themen wie die Finanzierung der Infrastruktur, Elektromobilität und Lade-Infrastruktur sowie die Auswirkungen Künstlicher Intelligenz auf Prozesse, Arbeitsweisen und Unternehmenskultur.

Damit bieten die Themensessions vielfältige Anknüpfungspunkte für Stadtwerke, Netzbetreiber, Erzeuger, Industrieunternehmen, Dienstleister und Technologieanbieter. Wer sich mit kommunaler Wärmeplanung, Wasserstoff, Speichern, Offshore-Projekten, Resilienzstrategien oder neuen Finanzierungsmodellen beschäftigt, findet hier ebenso relevante Impulse wie Unternehmen, die nach Orientierung in regulatorischen, operativen und technologischen Fragen suchen.

## **Ort der Begegnung**

Der BDEW Kongress lebt aber nicht nur von seinen Inhalten, sondern auch von den Begegnungen. Der Auftakt-Abend am 9. Juni soll die Teilnehmenden auf zwei intensive Kongresstage einstimmen. Am 10. Juni folgt der Feier-Abend in der Station Berlin, bevor der zweite Kongresstag mit einem Power-Frühstück beginnt. So entstehen Räume für persönlichen Austausch, neue Kontakte und intensive Gespräche.

Die Station-Berlin bietet Platz für die rund 1.800 Besucher, um an den inhaltlichen Diskussionen teilzunehmen und sich auszutauschen. Die Ausstellung ist in zahlreiche Networking- und Cateringflächen eingebettet und von den Bühnen umgeben. Diese Anordnung macht sie zum idealen Ort für spontane Begegnungen und Gespräche zwischen den Programmpunkten. Für fokussierte Gespräche und die auch notwendigen ruhigen Momente während des Kongresses gibt es zwei neue Lounge-Bereiche.

## **Vor Ort und digital**

Die Veranstaltung ist darüber hinaus nicht nur vor Ort erlebbar, sondern auch digital zugänglich. Der BDEW Kongress bietet in diesem Jahr einen konzentrierten Überblick über die Themen, Akteurinnen und Akteure sowie Debatten, welche die Energiewirtschaft aktuell prägen. In einer Zeit, in der Versorgungssicherheit, Investitionsfähigkeit, technologische Innovation und politische Handlungsfähigkeit eng verknüpft sind, schafft der Kongress den passenden Rahmen für Orientierung, Austausch und neue Impulse.

()

- Der Beitrag ist in der Ausgabe Mai/Juni 2026 von stadt+werk erschienen. Hier können Sie ein Exemplar bestellen oder die Zeitschrift abonnieren.

Stichwörter: Messen | Kongresse, BDEW, BDEW-Kongress